

614340-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Mobile, modulare Containergebäude – Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn - Anmietung einer Raummodulanlage zur Erweiterung des Gymnasiums Langenzenn; Planungs- und Herstellungsleistung durch einen Totalübernehmer / Totalunternehmer

OJ S 180/2025 19/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Fürth

E-Mail: vergabestelle@lra-fue.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn - Anmietung einer Raummodulanlage zur Erweiterung des Gymnasiums Langenzenn; Planungs- und Herstellungsleistung durch einen Totalübernehmer / Totalunternehmer

Beschreibung: Das Landkreis Fürth beabsichtigt ein Interimsgebäude in Modulbauweise als temporär nutzbare Erweiterung für das Wolfgang Borchert Gymnasium in Langenzenn planen und herstellen zu lassen sowie dieses anzumieten. Es ist vorgesehen, das Interimsgebäude in Modulbauweise durch einen Totalübernehmer / Totalunternehmer schlüsselfertig errichten zu lassen. Neben den ausführenden Bauleistungen sollen somit sämtliche erforderlichen Planungsleistungen, der Erbringung der Baugenehmigung sowie die Bauleitung und folgende Wartungsarbeiten beauftragt werden, die zur Umsetzung der in der funktionalen Leistungsbeschreibung erfassten Quantitäten und Qualitäten erforderlich sind. Neben dem Hochbau, der Haustechnik ist ebenfalls das Fundament nach statischer und genehmigungsrelevanter Erfordernis vom AN herzustellen. Es liegt ein mit der Schule abgestimmtes Raumprogramm vor. Die resultierende BGF beträgt nach Abschätzung bei ca. 3.561 m². Die Mietlaufzeit ist für 5 Jahre vorgesehen. Eine optionale stufenweise Verlängerung der Mietlaufzeit ist zweimal jeweils um ein weiteres Jahr möglich. Der Modulbau soll so konzipiert und ausgeführt werden, dass die Raummodule nach Ende der Nutzungszeit demontiert / abgebaut, transportiert und an einem anderen Standort zur weiteren Nutzung wieder zusammengefügt und aufgebaut werden kann. Das Gebäude soll wie nachfolgend aufgeführt bezugsfertig, genutzt und errichtet werden: Nutzungsbeginn: Schuljahresbeginn 15.09.2026 Übergabetermin: KW 33 / 2026 Gebäudeklasse: GK 3, Sonderbau Abmessungen: NUF ca. 2.158 m², BGF ca. 3.561 m², Grundfläche ca. 1.083 m² (bei 3 Vollgeschossen) OKFFB oberstes Geschoss < 7,00 m über OK Gelände, 3 Vollgeschosse Raumkonzept: 13 Klassenzimmer für den allgemeinen Unterricht, 6 naturwissenschaftliche Fachunterrichtsräume mit Nebenräumen (2 für Biologie, 2 für Physik, 2 für Chemie), sowie 3 Fachunterrichtsräume für Musik oder wahlweise Kunst sowie weitere Nebenräume. Anzahl Nutzer: ca. 644 Schüler und 23 Lehrer von 13 Klassenzimmern sowie 10 potentiell gleichzeitig genutzten Fachunterrichtsräumen Der Baugrund liegt auf einer Teilfläche des Flurstück 1217/5

des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums Langenzenn, am westlichen Rand des Stadtgebiets. Das Baugrundstück ist über eine Zufahrt von der Sportplatzstraße befahrbar und von der Bundesstraße B8 unweit über die Ortszugangsstraße der Windsheimer Straße zur erreichen. Das Raummodulgebäude soll auf der Wiese der ehemaligen Freisportanlage des schuleigenen Grundstücks nördlich des bestehenden Schulgebäudes errichtet werden.
Kennung des Verfahrens: 97695ef1-0243-4b1d-89a0-52703a70e24f
Interne Kennung: 804.2025/004409
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 44211100 Mobile, modulare Containergebäude
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sportplatzstraße 2
Stadt: Langenzenn
Postleitzahl: 90579
Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Angebotes liegt beim Bieter. Bewerber/Bieter dürfen bei der Öffnung der Angebote nicht anwesend sein (§ 55 Abs. 2 Satz 2 VgV). Die eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens verarbeitet und gespeichert. Bei einer Beteiligung am Verfahren wird die Registrierung auf der Vergabepattform empfohlen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -
Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: CrossBorderLaw

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: § 124 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 GWB
Betrug: § 123 Abs. 1 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 GWB
Korruption: § 123 Abs. 1 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 123 Abs. 4 GWB
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 123 Abs. 4 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 123 Abs. 4 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 123 Abs. 4 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 123 Abs. 4 GWB
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 123 Abs. 4 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 123 Abs. 4 GWB
Zahlungsunfähigkeit: § 123 Abs. 4 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 123 Abs. 4 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 123 Abs. 4 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 123 Abs. 4 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 123 Abs. 4 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 123 Abs. 4 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 123 Abs. 4 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Wolfgang-Borchert-Gymnasium Langenzenn - Anmietung einer Raummodulanlage zur Erweiterung des Gymnasiums Langenzenn; Planungs- und Herstellungsleistung durch einen Totalübernehmer / Totalunternehmer

Beschreibung: Das Landkreis Fürth beabsichtigt ein Interimsgebäude in Modulbauweise als temporär nutzbare Erweiterung für das Wolfgang Borchert Gymnasium in Langenzenn planen und herstellen zu lassen sowie dieses anzumieten. Es ist vorgesehen, das Interimsgebäude in Modulbauweise durch einen Totalübernehmer / Totalunternehmer schlüsselfertig errichten zu lassen. Neben den ausführenden Bauleistungen sollen somit sämtliche erforderlichen Planungsleistungen, der Erbringung der Baugenehmigung sowie die Bauleitung und folgende Wartungsarbeiten beauftragt werden, die zur Umsetzung der in der funktionalen Leistungsbeschreibung erfassten Quantitäten und Qualitäten erforderlich sind. Neben dem Hochbau, der Haustechnik ist ebenfalls das Fundament nach statischer und genehmigungsrelevanter Erfordernis vom AN herzustellen. Es liegt ein mit der Schule abgestimmtes Raumprogramm vor. Die resultierende BGF beträgt nach Abschätzung bei ca. 3.561 m². Die Mietlaufzeit ist für 5 Jahre vorgesehen. Eine optionale stufenweise Verlängerung der Mietlaufzeit ist zweimal jeweils um ein weiteres Jahr möglich. Der Modulbau soll so konzipiert und ausgeführt werden, dass die Raummodule nach Ende der Nutzungszeit demontiert / abgebaut, transportiert und an einem anderen Standort zur weiteren Nutzung wieder zusammengefügt und aufgebaut werden kann. Das Gebäude soll wie nachfolgend aufgeführt bezugsfertig, genutzt und errichtet werden: Nutzungsbeginn: Schuljahresbeginn 15.09.2026 Übergabetermin: KW 33 / 2026 Gebäudeklasse: GK 3, Sonderbau Abmessungen: NUF ca. 2.158 m², BGF ca. 3.561 m², Grundfläche ca. 1.083 m² (bei 3 Vollgeschossen) OKFFB oberstes Geschoss < 7,00 m über OK Gelände, 3 Vollgeschosse Raumkonzept: 13 Klassenzimmer für den allgemeinen Unterricht, 6 naturwissenschaftliche Fachunterrichtsräume mit Nebenräumen (2 für Biologie, 2 für Physik, 2 für Chemie), sowie 3 Fachunterrichtsräume für Musik oder wahlweise Kunst sowie weitere Nebenräume. Anzahl Nutzer: ca. 644 Schüler und 23 Lehrer von 13 Klassenzimmern sowie 10 potentiell gleichzeitig genutzten Fachunterrichtsräumen Der Baugrund liegt auf einer Teilfläche des Flurstück 1217/5 des Wolfgang-Borchert-Gymnasiums Langenzenn, am westlichen Rand des Stadtgebiets. Das Baugrundstück ist über eine Zufahrt von der Sportplatzstraße befahrbar und von der Bundesstraße B8 unweit über die Ortszugangsstraße der Windsheimer Straße zur erreichen.

Das Raummodulgebäude soll auf der Wiese der ehemaligen Freisportanlage des schuleigenen Grundstücks nördlich des bestehenden Schulgebäudes errichtet werden.
Interne Kennung: 804.2025/004409

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44211100 Mobile, modulare Containergebäude

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Grundlaufzeit der Standzeit (Miete): 5 Jahre. Eine optionale Verlängerung der Standzeit um jeweils ein weiteres Jahr wird sich vorbehalten (max. 2x)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sportplatzstraße 2

Stadt: Langenzenn

Postleitzahl: 90579

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 12/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/09/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Mindestkriterien Mitarbeiterstruktur: 3-Jahresdurchschnitt (Jahre 2023 bis aktuell 2025) der Mitarbeiter der für die ausgeschriebene Leistung relevanten Abteilung/en ohne freiberufliche Mitarbeiter: ≥ 51

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Mindestkriterien Jahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages: 3-Jahresdurchschnitt (Jahre 2022 bis 2024) des Umsatzes für die ausgeschriebene Leistung (in EURO netto): $\geq 10,00$ Mio.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestkriterien: Nachweis über bestehende Haftpflichtversicherung für Personenschäden mit mind. 3,0 Mio. EUR je Versicherungsfall, für sonstige Schäden mind. 3,0 Mio. EUR je Versicherungsfall. Erfüllt die bestehende Haftpflichtversicherung die geforderten Summen nicht, kann auch eine Erklärung der Versicherungsgesellschaft/des Versicherungsmaklers abgegeben werden, dass die bestehende Versicherung im Auftragsfall an die Höhe der geforderten Summen angepasst wird. Bei Arbeitsgemeinschaften muss jedes Mitglied eine ausreichende Versicherungsdeckung nachweisen oder eine Bestätigung durch die Versicherung einreichen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall angepasst werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anforderungen der Berufsjahre mit einschlägiger Tätigkeit in der ausgeschriebenen Leistung. Mindestkriterien: - Berufsjahre Projektleitung: ≥ 5 Jahre - Berufsjahre stellv. Projektleitung: ≥ 3 Jahre - Berufsjahre Objektüberwachung: ≥ 5 Jahre Bei fehlenden beruflichen Nachweisen oder Lebenslauf wird das Angebot ausgeschlossen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderungen Referenzobjekt: - Leistungsinhalt: Öffentlich zugängliches Gebäude - Leistungsinhalt: Sonderbau nach der Landesbauordnung - Referenzzeitraum: Referenzen werden nur gewertet, wenn die Leistungsphase 8 der HOAI als TU / Tü im vorgegebenen Zeitraum 2020 bis zur Abgabefrist des Angebots abgeschlossen wurde. - Die Leistungsphasen 2 - 5 und 8 der HOAI sind voll beauftragt nachzuweisen. Bei einer ARGE müssen die jeweiligen Referenzen mindestens die Leistungsphasen nachweisen, welche im Auftragsfall durch den jeweiligen ARGE-Partner erbracht werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertungsparameter 1

Beschreibung: 1. Referenzprojekt, geforderten Mindestanforderung sind erfüllt.

Bewertungsparameter Referenzprojekt 1: - Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche / Kubatur), Nutzungsdauer mindestens 5 Jahre BGF ≥ 3.000 m² Bearbeitungsfläche = 2 Punkte BGF < 3.000 m² - ≥ 2.000 m² Bearbeitungsfläche = 1 Punkt BGF < 2.000 m²

Bearbeitungsfläche = 0 Punkte - Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen, Nutzungsdauer mindestens 5 Jahre Kostenfeststellung Planungskosten, schlüsselfertige Montage, Fundament, Nutzungsdauer, Wartung und Rückbau netto $\geq 5.500.000,00$ € = 2 Punkte Kostenfeststellung Planungskosten, schlüsselfertige Montage, Fundament, Nutzungsdauer, Wartung und Rückbau netto $< 5.500.000,00$ € - $\geq 3.500.000,00$ € = 1 Punkt Kostenfeststellung Planungskosten, schlüsselfertige Montage, Fundament, Nutzungsdauer, Wartung und Rückbau netto $< 3.500.000,00$ € = 0 Punkte Kategorie des Gewicht-

Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium – Gewicht der Punkte: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Bewertungsparameter 2

Beschreibung: 2. Referenzprojekt, geforderten Mindestanforderung sind erfüllt.

Bewertungsparameter Referenzprojekt 2: - Referenzprojekt vergleichbarer Umfang (Fläche / Kubatur), Nutzungsdauer mindestens 5 Jahre BGF $\geq 2.500 \text{ m}^2$ Bearbeitungsfläche = 2 Punkte BGF $< 2.500 \text{ m}^2$ - $\geq 1.500 \text{ m}^2$ Bearbeitungsfläche = 1 Punkt BGF $< 1.500 \text{ m}^2$

Bearbeitungsfläche = 0 Punkte - Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen, Nutzungsdauer mindestens 5 Jahre Kostenfeststellung Planungskosten, schlüsselfertige Montage, Fundament, Nutzungsdauer, Wartung und Rückbau netto $\geq 5.000.000,00 \text{ €}$ = 2 Punkte Kostenfeststellung Planungskosten, schlüsselfertige Montage, Fundament, Nutzungsdauer, Wartung und Rückbau netto $< 5.000.000,00 \text{ €}$ - $\geq 3.000.000,00 \text{ €}$ = 1 Punkt Kostenfeststellung Planungskosten, schlüsselfertige Montage, Fundament, Nutzungsdauer, Wartung und Rückbau netto $< 3.000.000,00 \text{ €}$ = 0 Punkte Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium – Gewicht der Punkte: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zusatzpunkte

Beschreibung: Zusatzpunkte für Referenzprojekte: - Bei mind. einer der eingereichten Referenzprojekte handelt es sich um ein 3D-Modulgebäude mit vorgehängter, ganzflächiger Fassade und nicht um einen reinen Container-Bau = 1 Punkt Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium – Gewicht der Punkte: 3 - Bei mind. einer der eingereichten Referenzprojekten handelt es sich um Bildungsbauten = 1 Punkt Kategorie des Gewicht- Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium – Gewicht der Punkte: 4 - Bei mind. einem eingereichten Referenzprojekt wurden Erdbau- und Gründungsarbeiten / Fundamentierungsarbeiten ausgeführt = 1 Punkt Kategorie des Gewicht- Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium – Gewicht der Punkte: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Realisierungskonzept

Beschreibung: Der Bieter hat ein eigenständiges, strukturiertes Realisierungskonzept als separates Dokument mit dem Angebot einzureichen. Dieses Konzept ist anhand der im Bewertungsschema vorgegebenen Gliederungspunkte (A bis H) zu erstellen und muss die einzelnen Inhalte (z.B. Terminplan, Bauphase, Materialkonzepte, Haustechnik, Nachhaltigkeit) nachvollziehbar und prüfbar darstellen. A) Terminplan Fertigstellungstermin wird eingehalten. Detaillierte, nachvollziehbare und lückenlose Darstellung u.a. mit folgenden Bauphasen: Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Prüfung der Planung, Erd- und Rohbauarbeiten (Gründung), Fertigung, Lieferung, Montage, Innenausbau, HLS- und ELT-Installationen - Detaillierter Terminplan wird eingereicht, Terminplan ist vollständig und plausibel, Fertigstellungstermin wird eingehalten=4Pkt. -Detaillierter Terminplan wird eingereicht, Terminplan ist vollständig und plausibel, Fertigstellungstermin weicht geringfügig ab=2Pkt. - Der Terminplan fehlt / Terminplanung hält den vorgegebenen Fertigstellungstermin nicht ein / Der Terminplan ist unvollständig und nicht plausibel =0Pkt. Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium–Gewicht der Pkt.:10 B) Beispielhafte Ausführungspläne / Werkstattzeichnungen Mit dem Angebot sind exemplarische Ausführungs- und Werkstattpläne vorzulegen, die die übliche Planungstiefe des Bieters verdeutlichen. Gefordert sind mindestens: 1 Plan Modulbau/Systembau,1 Detailplan mit Bauteilaufbauten (inkl. Brandschutz, Schallschutz, Wärmeschutz, Luftdichtheit),1 Plan TGA Heizung/Lüftung/Sanitär,1 Plan TGA Elektro - Einreichung von 4 vollständigen und aussagekräftigen Plänen/Zeichnungen wie oben aufgeführt.=3Pkt.-Es wurden keine oder unvollständige Pläne/Zeichnungen eingereicht.=0Pkt. Kategorie des Gewicht-

Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium – Gewicht der Pkt.:2 C) Qualitativer Standard Modulkonstruktion / Bausystem / Wiederverwendbarkeit der Raummodulanlage nach Demontage -Wiederverwendbarkeit der Raummodule - wie hoch ist der Grad des Erhalts des Ausbaus damit dieser bei Wiederaufbau weiter genutzt werden kann? Erhalt der TGA-Installation zu einem hohen Grad, der Fenster, der Türen und der Wand- und Deckenbekleidungen=2Pkt. Erhalt der TGA-Installationen wie Heizkörper und Beleuchtungstechnik, der Fenster=1Pkt. Bloßer Erhalt des Rohbaus ohne der Fenster und des Ausbaus / keine ausreichenden Angaben=0Pkt. Flexibilität / Auswahlmöglichkeit der Ausbauoptionen -Hoher Grad an Ausbauoptionen (Flexibilität in der Auswahl von Oberflächen wie Wandfarben, Bodenbeläge, Wandfliesen, WC-Trennwände, Innentüren etc.)=1Pkt.- Verwendung nachwachsender Baustoffe im Anteil von mind. 25 % (z.B. in Dämmung, Bodenbeläge, Konstruktion, Fenster)=2Pkt.-Verwendung recyclingfähiger Baustoffe im Anteil von mind.25 % (in z.B. Fassadensystem, Außen- und Innentüren, Gründung etc.)=1Pkt. Kategorie des Gewicht- Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium – Gewicht der Pkt.:2 E) Gestaltung und Wertigkeit der Fassade und Türen -ganzflächige, vorgehängte Fassadenschale aus Holz oder Blech=2 Pkt.-ganzflächige, vorgehängte Fassadenschale aus Faserplatten, HPL oder ähnlich=1Pkt.-keine ganzflächige, vorgehängte Fassadenschale=0Pkt.- widerstandsfähige Außentüren bestehend aus Holz oder mit Metallrahmen mit Glasfüllung oder gleichwertig, mindestens RC3 nach DiN EN 1627=1Pkt.- Außentüren bestehend aus Kunststoff=0Pkt. Kategorie des Gewicht- Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium – Gewicht der Pkt.:2 F) Ausbaustandard - Verwendung einer robusten und widerstandsfähigen Wandverkleidung bspw. aus Holz oder Holzwerkstoff oder gleichwertig bei mindestens 50 % der Rauminnenwandfläche der Aufenthaltsräume und in Erschließungsbereichen.=2Pkt.-Verwendung von anderen Wandverkleidungen wie z.B.: Holzwollplatten, HPL, MDF, Faserplatten oder vergleichbar der Aufenthaltsräume und in Erschließungsbereichen.=1Pkt. -keine Verwendung von zusätzlichen Wandverkleidungen=0Pkt.-Innentüren aus Holzprofil- oder Metallrahmen mit transparenten Seitenfeldern und Oberlichtern sowie Glasausschnitt im Türblatt zu Aufenthaltsräumen / Unterrichtsräumen=1Pkt.-Schallschutzverkleidung mit widerstandsfähiger Oberfläche wie Holzwoleleichtbauplatten oder gleichwertig=1Pkt. Kategorie des Gewicht- Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium – Gewicht der Pkt.:2 G) Haustechnik -Nutzerfreundliche Bedienbarkeit der Wärme- / Lüftungstechnik bei der zentralen und dezentralen Steuerung=1Pkt.- Wie geeignet ist das haustechnische Konzept im Hinblick auf die Rückbaubarkeit und die Wiederverwendbarkeit der Raummodule=2Pkt. Kategorie des Gewicht- Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium – Gewicht der Pkt.:2 H) Nachhaltigkeit Baukonstruktion - Verwendung von Baumaterialien: Herstellung und Verarbeitung wird beurteilt nach Schonung von Ressourcen und geringen Energieverbrauch: - Baukonstruktion aus Holz=2Pkt.-Baukonstruktion aus Stahl=1Pkt.-Baukonstruktion aus Beton=0Pkt. Wie nachhaltig / wirtschaftlich ist die Heizungs- und Lüftungstechnik im Zusammenspiel mit der thermischen Gebäudehülle hinsichtlich des Primärenergieverbrauchs: Wärmeerzeugung / Wärmeübergabe / Wärmeverlust -Energieeffizienzhaus: Primärenergieverbrauch ist rechnerisch höchstens 40 % des Referenzgebäudes (GEG)=4Pkt.- Energieeffizienzhaus: Primärenergieverbrauch ist rechnerisch höchstens 55 % des Referenzgebäudes (GEG)=3Pkt.-Energieeffizienzhaus: Primärenergieverbrauch ist rechnerisch höchstens 70 % des Referenzgebäudes (GEG)=2Pkt.-Energieeffizienzhaus: Primärenergieverbrauch ist rechnerisch höchstens 85 % des Referenzgebäudes (GEG)=1Pkt.- Energieeffizienzhaus: Primärenergieverbrauch ist rechnerisch bis 100 % des Referenzgebäudes (GEG)=0Pkt. Kategorie des Gewicht- Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium – Gewicht der Pkt.:2

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Angebotspreis (ohne Eventualpositionen) Wenigstnehmender Bieter A = 5 Punkte Punktberechnung weiterer Bieter nach Angebotspreis Weitere Bieter = Angebotspreis B nach Formel = 5 Pkt. x A / B Kategorie des Gewicht- Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau) Zuschlagskriterium – Gewicht der Punkte: 8

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av263139-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av263139-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av263139-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Zur Vertragserfüllung werden Sicherheitsleistungen in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme verlangt

Frist für den Eingang der Angebote: 17/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 91 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/10/2025 10:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Fürth

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Fürth

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Fürth

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landkreis Fürth

Beschaffungsdienstleister: Landkreis Fürth

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Fürth

Registrierungsnummer: 09573000-61210000-84

Postanschrift: Im Pinderpark 2

Stadt: Zirndorf

Postleitzahl: 90513

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landratsamt Fürth, zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@lra-fue.bayern.de

Telefon: 091197731212

Internetadresse: www.landkreis-fuerth.de

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av263139-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Abteilung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayer

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: 0981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b642fea1-bb09-43f9-9bdf-1a2987f1c815 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/09/2025 18:29:49 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 614340-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 180/2025

Datum der Veröffentlichung: 19/09/2025